**Mitteilung einer Gewerkschaft an den Wahlvorstand über die Teilnahme eines Beauftragten an den Sitzungen des Wahlvorstands (§ 20 Abs. 4 SächsPersVG)**

**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

Gewerkschaft Datum:

An den

Wahlvorstand bei der

Dienststelle

**Entsendung eines Beauftragten zu den Sitzungen des Wahlvorstands**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Beschluss vom \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ hat der Personalrat bei der Dienststelle \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Sie als Wahlvorstand bestellt.

Nach § 20 Abs. 4 SächsPersVG ist je ein Beauftragter der in der Dienststelle vertretenen Gewerkschaften berechtigt, an den Sitzungen des Wahlvorstands mit beratender Stimme teilzunehmen.

Im Hinblick auf dieses den Gewerkschaften zustehende Recht benennen wir Herrn/Frau \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ als unseren Beauftragten. Wir bitten Sie, Herrn/Frau \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ rechtzeitig vor der ersten Sitzung des Wahlvorstands unter Übersendung der Tagesordnung einzuladen.

Eine Durchschrift dieser Einladung wollen Sie bitte direkt uns zuleiten.

Mit kollegialen Grüßen

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 (Unterschrift)